



Energie und Umwelt Dürnten
Verein zur Förderung ökologisch nachhaltiger Ziele

Dürnten, 1. Februar 2023

Abonnenten-Information zur Solarstrombörse Dürnten

Wie schon im Jahr 2021 produzierten im letzten Jahr 26 private Kleinanlagen, sowie die Anlage "Gartencenter" der Energie am Bachtel AG unseren Dürntner Solarstrom. Diese PV-Anlagen lieferten etwa 319'000 kWh Ökostrom in die Solarstrombörse. Das ist eine erste Hochrechnung.

2022 war für die Produzenten wieder ein besseres Jahr. Der Stromertrag entsprach wieder etwa dem langjährigen Durchschnitt, auf jeden Fall wieder besser als im witterungsbedingten schlechten Vorjahr.

Eine Übersicht der aktuellen Anlagen:

Photovoltaik-Anlagen der Solarstrombörse Dürnten 2022				
Nr.	Anlage	am Netz seit	Nennliefermenge (kWh/Jahr)	
1	Dubs (privat)	Q3/12	11'130	Eigenverbrauch ab 2020
2	Stark (privat)	Q4/12	48'000	
3	Bachmann (privat)	Q1/13	9'490	
4	Waser (privat)	Q1/13	24'570	
5	Bernet (privat)	Q2/14	16'500	Batteriespeicher
6	Kuhn/Reiser (privat)	Q1/15	14'504	
7	Hänsli (privat)	Q2/15	5'239	
8	Züger (privat)	Q2/16	12'350	
9	Honegger (privat)	Q2/16	20'100	
10	Ganzoni (privat)	Q4/16	5'237	
11	Kohler-Aannerud (privat)	Q4/16	8'200	
12	Häusermann (privat)	Q4/16	5'800	Batteriespeicher
13	Sturzenegger (privat)	Q2/17	5'600	
14	Kroll/Kohl (privat)	Q3/17	7'500	
15	Wolfensberger (privat)	Q4/17	16'355	
16	Linder (privat)	Q1/18	6'535	
17	Zangerl (privat)	Q1/18	5'292	
18	Staub (privat)	Q1/18	7'174	
19	Reiser (privat)	Q1/19	9'600	
20	Willi (privat)	Q3/19	11'570	Batteriespeicher
21	Trümpy (privat)	Q2/19	14'400	Batteriespeicher
22	Bless (privat)	Q1/20	22'522	
23	Küenzi (privat)	Q2/20	7'181	
24	Gartencenter Meier (EaB)	Q2/20	102'135	vorwiegend Eigenverbrauch
25	Zuberbühler Rémy (FKM)	Q3/21	28'644	
26	Stillhart (privat)	Q4/21	18'000	
27	Müller Markus (privat)	Q4/21	9'560	
			teilweise Eigenverbrauch	

Hier ist die Entwicklung unserer Solarstrombörse (aktuelle Abonnentenzahl: 77, Vorjahr 81):

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022 (Hochrechn.)
Aufpreis/kWh	18.2 Rp.	16.0 Rp.	14.1 Rp.	11.1 Rp.	12.8 Rp.	9.7 Rp.
produzierter Solarstrom (kWh)	208'264	235'008	258'026	286'914	244'981	319'000
kWh Solarstrom für Fr. 25	137 kWh	161 kWh	177 kWh	225 kWh	196 kWh	259 kWh
Anzahl Produzenten	13	18	21	24	27	27

Aktuelle Hochrechnung Solarstrombörse 2022 (noch nicht alle Produktionsdaten erhalten):

Stromproduktion:	319'000 kWh
Einnahmen Abonnenten:	Fr. 30'819
Ausgaben Produzenten:	Fr. 35'622
Verlust:	Fr. 4'803

Die Solarstrombörse wird das Jahr 2022 mit einem Verlust von etwa Fr. 4'800 abschliessen. Wir haben mehr Einspeisevergütungen (Vergütungen für die Herkunftsnachweise, HKN) ausbezahlen müssen als erwartet. Dazu hatten wir mehr Abgänge von bestehenden Abonnenten als Neuabonnenten zu verkraften. Unser, über die Jahre kumulierter Einnahmenüberschuss ist deshalb auf etwa Fr. 500 zusammengeschrnolzen. Das ist aber kein Problem. Wir wollen ja kein Geld verdienen.

Wir brauchen aber dringend weitere Abonnenten, insbesondere da wir einige neue Produzenten auf der Warteliste haben, die auch für uns produzieren möchten. Wir sind auf Ihre Mund-zu-Mund Propaganda angewiesen.

In diesem Jahr werden wir eine völlig andere Situation antreffen. Die Vergütungen für die Rückspeisung von Solarstrom ins Netz werden bei den meisten Netzbetreiber deutlich ansteigen. Damit reduzieren sich unsere Vergütungen an unsere Produzenten für den Herkunftsnachweis (HKN).

Des Weiteren bieten die Zentralschweizerischen Kraftwerke CKW seit ein paar Monaten eine Rückspeisevergütung zu aktuellen Referenzmarktpreisen an, auch für Produzenten ausserhalb ihres Netzgebiets. Der Referenzmarktpreis für Solarstrom schwankt sehr stark. Er ist aber im letzten Jahr massiv angestiegen und lag deutlich über den üblichen Rückspeisevergütungen. Über 10 unserer Produzenten nutzten die Gunst der Stunde und haben per 1. Januar 2023 zu den CKW gewechselt, natürlich mit dem Risiko, dass die Referenzmarktpreise zukünftig wieder auf ein tieferes Niveau abfallen. Für unsere «CKW-Produzenten» haben wir im Vorstand einen fixen, minimalen HKN von 5 Rp./kWh festgelegt.

Davon profitieren auch Sie. Der Aufpreis für den Dürntner Solarstrom sinkt dank diesen höheren Rückspeisevergütungen der Netzbetreiber und den tieferen HKN-Vergütungen an unsere Produzenten in diesem Jahr auf etwa 8 Rp./kWh, so günstig wie noch nie.

Falls Sie im Zusammenhang mit der Realisation einer Photovoltaikanlage Fragen haben, so wenden Sie sich an einen Solar-Profi oder senden Sie uns ein E-Mail auf info@unternehmduernten.ch
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Besuchen Sie auch unsere neue Homepage www.unternehmduernten.ch
Wir publizieren regelmässig Neuigkeiten zu den Themen Klima, Energie und Umwelt.

Mit solaren Grüssen

Max Linder
Energie und Umwelt
Aktuar
Verein Unternehmen Dürnten